

Vermerk

Sozialausschuss am 17.09.2019 TOP 3 Informationen öffentlicher Teil

Interkulturelle Woche

Die Interkulturelle Woche findet dieses Jahr vom 22. bis 28.09.2019 statt und endet offiziell mit dem Bürgerpicknick am 03.10.2019, welches in Zusammenarbeit mit dem Rheine. Tourismus. Veranstaltungen e. V. organisiert wird.

Begegnungszentrum „Mitte 51“

Das Begegnungszentrum „Mitte 51“ im Stadtteil Dorenkamp wird am Sonntag, 22.09.2019 ab 11:00 Uhr eröffnet.

Organisationsuntersuchung Jobcenter Kreis Steinfurt

In den politischen Gremien des Kreises Steinfurt werden aktuell die Umsetzungsempfehlungen der Organisationsuntersuchung Jobcenter Kreis Steinfurt beraten, zunächst am 18.09.2019 in der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Integration und Bevölkerungsschutz. Der Beschlussvorschlag lautet:

„Die Empfehlung der Firma con_sens im Rahmen der Organisationsuntersuchung zur zukünftigen Struktur der dem Kreis Steinfurt als Optionskommune obliegenden Aufgaben soll in der Form umgesetzt werden, dass der Vorschlag einer AöR-Lösung mit teilweiser Delegation der Aufgaben auf die Kommunen präferiert wird. Die Verwaltung wird beauftragt, die für diese Lösung erforderlichen Umsetzungsschritte vorzubereiten.“

Es wird davon ausgegangen, dass mit der favorisierten AöR-Lösung keine Umsatzsteuerpflicht verbunden ist. Sollte sich herausstellen, dass mit dieser Lösung gleichwohl, z.B. im Hinblick auf die damit verbundenen Personalüberlassungen, eine Umsatzsteuerpflicht einhergeht, ist die von der Firma con_sens nachrangig vorgeschlagene Lösung zur Bildung eines Amtes mit teilweiser Delegation auf die Kommunen vorzubereiten.“

Für die Aufgabenwahrnehmung der passiven Leistungsgewährung via Delegation in den Kommunen ergeben sich dadurch keine Änderungen.

Darüber hinaus hat die Organisationsuntersuchung verschiedene weitere Handlungsfelder für die Umsetzung definiert, u. a. eine stärkere inhaltliche Kooperation der passiven und aktiven Leistungsgewährung. Die Stadt Rheine wird den Umsetzungsprozess in den dafür vorgesehenen Gremien weiterhin aktiv begleiten.

Verkehrssicherheitstag

Am 14. 09 2019 fand der Verkehrssicherheitstag für Rad- und Pedelecfahrer auf dem Elisabeth Kirmesplatz statt.

Die Kooperationsveranstaltung des Seniorenbeirates mit der Polizei und der Verkehrswacht des Kreises Steinfurt informierte die Besucher umfassend durch Info- und Aktionsstände über alle Belange die für die Verkehrssicherheit auf dem Fahrrad wichtig sind.

Runder Tisch Pflege

Das nächste Treffen des „Runden Tisches Pflege“ wird im Ende des Jahres 2019 stattfinden. In der Zwischenzeit haben ausführliche und zielführende Gespräche der stationären Pflegeeinrichtungen und dem Ärzte Verbund Rheine e. V. bezüglich des Entlassungsmanagement mit der Führung der Mathias Stiftung stattgefunden.

Pflege der Innenstadt

Im Herbst 2018 wurden drei Außenarbeitsplätze der Emstor Werkstätten bei der Stadt Rheine im Bereiche „Pflege der Innenstadt“ aufgebaut. Nach einer Praktikums- und Erprobungszeit wurden im November 2018 mit drei Beschäftigten die Verträge geschlossen.

Seit dem werden bestimmte Flächen in der Innenstadt sehr gründlich und umfänglich von Müll, Papier, Zigaretten, Glasscherben und Aufklebern oder Graffitis gereinigt. Der Fuß- und Radweg am Kettelerufer sowie der Spielplatz am Falkenhof werden dabei täglich aufgesucht und sauber gehalten. Ebenso wird der Müll am Bahnhofsvorplatz Ost, am Nadorffhaus, der Sprickmannstr. Ecke Lindenstraße sowie der Nepomuk Brücke entsorgt.

Die Beschäftigten mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen erleben die Arbeit an der frischen Luft als sehr angenehm und freuen sich darüber, dass sie häufig positiv von den Bürgern angesprochen werden und ein Lob für die sehr gründliche Arbeit erhalten.

An den genannten Orten ist seit November eine deutliche Verbesserung der Sauberkeit zu spüren, obwohl nach einem Wochenende zunächst eine Grundsauberkeit erneut hergestellt werden muss.

Leichte Sprache in der Verwaltung

Die Koordinierungsstelle für Menschen mit Behinderung, hat ein Konzept zur Einführung der Leichten Sprache in der Verwaltung entwickelt. Das Konzept wurde vom Verwaltungsvorstand vorgelegt zur Kenntnis genommen, so dass mit der Arbeit begonnen werden kann.

Leichte Sprache ist für viele Menschen eine Erleichterung im Kontakt mit der Verwaltung (z.B. Menschen mit Behinderung, Demenzerkrankte, Menschen die Deutsch als Fremdsprache sprechen, ALLE).

Leichte Sprache soll sowohl in der Öffentlichkeitsarbeit, als auch in der Einzelfallararbeit wie z. B. in Anträgen und Bescheiden umgesetzt werden.